



SPD-Fraktion
Stadtrat Kirchheimbolanden
c/o Dr. Fritz Leber
-
67292 Kirchheimbolanden

26.12.21

Herrn Stbgm. Dr. Marc Muchow
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden

Antrag auf Ratsbeschluss zum Verzicht auf den Bau einer Treppe in der Dr.-E.-S.-Allee

Sehr geehrter Herr Dr. Muchow,

in der Planungsphase zur Erstellung der Stadthalle und der damit einhergehenden Renovierung und Umgestaltung der Orangerie, wurde der Vorschlag geboren den Schlossgarten mit einem weiteren Eingang in Form einer Treppe gegenüber der Orangerie zu erschließen.

Die Planungsphase des Gebäudekomplexes liegt bereits deutlich mehr als ein Jahrzehnt zurück. Das Restaurant in der Orangerie hat sich inzwischen mit seinem Angebot bestens in Kirchheimbolanden etabliert.

Vor mehr als 4,5 Jahren wurde in der 28. Sitzung des Stadtrates am 06.04.17 als einzige Maßnahme für die „vorgeschlagene kurzfristige Umsetzung“ einer Umgestaltung der Edeltraud-Sießl-Allee lediglich eine Planung dieser Treppe ins Auge gefasst.

Nachdem in der Sitzung des Stadtrates am 12.05.21 ein diesbezüglicher Planungsauftrag vergeben wurde, setzte eine intensive öffentliche Diskussion hinsichtlich der Sinnhaftigkeit dieser Treppe ein – u.a. wegen der damit verbundenen Kosten. Angesichts der Kostensteigerung bei der Renovierung des Teiches im Schlossgarten wurden zu diesem Vorhaben auch kritische Stimmen in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 09.06.21 im Schlossgarten laut.

Da diese Treppe weder ein historisches Vorbild hat, noch der Bedarf zur Erschließung des Schlossgartens über einen weiteren, hier insbesondere nicht-barrierefreien, Zugang besteht, die Umsetzung bisher offensichtlich keine Priorität genoss und die Mittel, die die Stadt zur Erstellung der Treppe (trotz der bewilligten Förderung) aufbringen muss auch an anderer Stelle (Kelterhaus, Winzerhaus, Terrassengarten) dringend benötigt und sinnvoll verwendet werden können, beantragt die SPD-Fraktion:

Der Stadtrat beschließt auf den Bau eines weiteren Zugangs zum Schlossgarten über eine Treppe aus der Dr.-Edeltraud-Sießl-Allee zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Leber